

Niederschrift
über die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 23.06.2022, 20:00 Uhr,
in der Heinrich-Heldmann-Halle, Wächtersbach

Beginn: 20:02 Uhr
Ende: 21:13 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

Stimmberechtigt:

a) SPD-Fraktion

1. Stadtverordneter Achim Freund
2. Stadtverordnete Bärbel Bischoff
3. Stadtverordneter Simon Lach
4. Stadtverordneter Kai Löwe
5. Stadtverordneter Norbert Döppenschmitt
6. Stadtverordnete Astrid Feigl
7. Stadtverordneter Glenn Lawrence
8. Stadtverordneter Harald Krügel
9. Stadtverordneter Christian Kunkel
10. Stadtverordneter Gerhard Kuschnik
11. Stadtverordneter Thomas Janik
12. Stadtverordneter Heiko Appel
13. Stadtverordnete Susanne Mainka
14. Stadtverordneter Jan Frederik Beyer
15. Stadtverordnete Ursula Werner
16. Stadtverordnete Elisabeth Rossi

b) Freie Wächter-Fraktion

17. Stadtverordneter Dr. Eberhard Wetzel
18. Stadtverordneter Frank Hilliger
19. Stadtverordnete Brigitte Brinkmann
20. Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann
21. Stadtverordnete Monika Heil
22. Stadtverordnete Simone Bienossek
23. Stadtverordnete Claudia Müller
24. Stadtverordnete Anja Piston-Euler
25. Stadtverordneter Lars Grillwitzer
26. Stadtverordnete Ulrike Talmon

c) CDU-Fraktion

27. Stadtverordnete Carola Gärtner
28. Stadtverordneter Michael Creß
29. Stadtverordneter Michael Pierz

d) GRÜNE-Fraktion

- 30. Stadtverordnete Eva Bonin
- 31. Stadtverordnete Martina Mühlstädt (ab 20:03 Uhr)
- 32. Stadtverordnete Katja Hix

e) DIE LINKE-Stadtverordnete

- 33. Stadtverordnete Angelika Silberling-Antoni

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Stadtrat Werner Jung	SPD
Stadtrat Günter Gärtner	CDU

Entschuldigt:

Stadtverordnete Svetlana Krätschmer	SPD
Stadtverordneter Thorsten Massutat	SPD
Stadtverordneter Andreas Götzl	CDU
Stadtverordnete Dr. Raluca Rossi	CDU

Nicht entschuldigt: -/-

Hinzugezogen: -/-

Schriftführerin: Oberinspektorin Christine Brinkmann

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Budget für die Ortsbeiräte / Ortsbeiratsmittel (Antrag der Stadtverordnetenfraktion Freie Wächter vom 01.05.2022)
4. Sachstandsbericht Stadtentwicklungsprogramm (Antrag der Stadtverordnetenfraktion Freie Wächter vom 01.05.2022)
5. Förderprogramm Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“, hier: Digital-Führerschein (Vorlage des Magistrats vom 18.05.2022)
6. Fortschreibung ISEK (Vorlage des Magistrats an die Stadtverordnetenversammlung vom 03.06.2022)
7. Förderung von Umweltschutz und Biodiversität (Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft vom 02.06.2022)

Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann begrüßt die Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats und die an der Sitzung teilnehmenden Bürger.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 07.06.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann stellt fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung (Tagesordnung) keine Einwendungen erhoben werden.

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

1.1 Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lädt alle Stadtverordneten im Anschluss an die Sitzung zu einem Umtrunk in die Wolfsschänke ein.

1.2 Anschließend informiert Stadtverordnetenvorsteher Volkmann die Stadtverordneten, dass die Verlegung der Sitzung von dem ursprünglich geplanten Gemeinschaftshaus in Weilers in die Heinrich-Heldmann-Halle aufgrund der weiterhin bestehenden Corona-Pandemie erfolgt ist. Er bittet, fraktionsintern zu klären, ob die weiteren Sitzungen des Jahres in den jeweiligen Gemeinschaftshäusern oder in der Heinrich-Heldmann-Halle stattfinden sollen. Sollten einzelne Stadtverordnete sich unwohl fühlen, an Sitzungen in den Gemeinschaftshäusern teilzunehmen, könnten sie ihn gerne ansprechen, dann würde er die Verlegung aller noch anstehenden Sitzungen in die Heinrich-Heldmann-Halle veranlassen.

Ansonsten fände die nächste Sitzung am 21.07.2022 in Leisenwald statt. Er bittet darum, im Hinblick auf den Ort die Einladung zu beachten.

1.3 Stadtverordnetenvorsteher Volkmann teilt mit, dass die Erklärungen gemäß § 26 a Hessische Gemeindeordnung bis 01.07.2022 abgegeben werden können, bisher sei der Rücklauf sehr gut.

2. Mitteilungen des Magistrats

- 2.1 Bürgermeister Weiher informiert, dass der Stand des Liquiditätskredites null beträgt.
- 2.2 Laut Bürgermeister Weiher hat es durch das Rechnungsprüfungsamt des Main-Kinzig-Kreises eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme bei der Stadtkasse gegeben, der Kassenbestand ist ohne Beanstandungen festgestellt worden.
- 2.3 Bürgermeister Weiher fasst anschließend den Bericht zur Haushaltsentwicklung zusammen, bis zum Stichtag 30.05.2022 sei die Haushaltsentwicklung planmäßig verlaufen. Der Bericht wurde im Sitzungsdienst für die Stadtverordneten eingestellt bzw. vorgelegt.
- 2.4 Danach informiert Bürgermeister Weiher, dass das Amt für Bodenmanagement in Büdingen den multifunktionalen Wirtschafts- und Radweg Spielberger Platte/Wittgenborner Hochebene abgelehnt hat. Eine Neubeantragung mit reduzierter Qualität sei jedoch möglich.
- 2.5 Bürgermeister Weiher berichtet weiterhin, dass der Main-Kinzig-Kreis heute veröffentlicht hat, dass die Entnahme von Wasser aus öffentlichen Gewässern nicht mehr erlaubt ist. Die Leistung der Wächtersbacher Brunnen und Quellen sei weiterhin gut, er ruft jedoch trotzdem alle Bürger zum Wassersparen auf.
- 2.6 Im Anschluss teilt Bürgermeister Weiher mit, dass für 2022 noch 76 nicht aus der Ukraine stammende Geflüchtete zugewiesen werden. Da kein weiterer Wohnraum zur Verfügung stehe, werde die Alte Kita in Wittgenborn in den nächsten vier Wochen für etwa 20 Personen hergerichtet, Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung. Die weiteren Personen sollen in Containern untergebracht werden, für die derzeit Standorte gesucht würden. Auf Nachfrage erklärt er, dass die Stadt Wächtersbach keinen Einfluss darauf habe, ob Familien oder Einzelpersonen zugewiesen werden.
- 2.7 Laut Mitteilung des Bürgermeisters ist Wächtersbach bei Landtagswahlen gemäß der Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt dem Wahlkreis 26 – Wetterau II zugeordnet worden.
- 2.8 Bürgermeister Weiher informiert, dass der Gebietsagrarausschuss zum Thema Freiflächen-Photovoltaikanlagen die Kommunen angeschrieben hat. Es lägen im Main-Kinzig-Kreis sehr viele Anträge vor, wobei der Vorrang der Ernährungs- und Versorgungsfunktion feststehe und durch

die Beschattung der Ertrag zurückginge. Daher müsse im Einzelfall genau geprüft werden.

- 2.9 Anschließend gibt Bürgermeister Weiher die Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2021 nach 2022 bekannt. Der Bericht wurde im Sitzungsdienst für die Stadtverordneten eingestellt bzw. vorgelegt.

Die Arbeiten am Marstall hätten im Juni begonnen werden sollen, es kann derzeit nicht abgeschätzt werden, wann es konkret losgehen kann.

- 2.10 Bürgermeister Weiher teilt mit, dass laut Information des Hessischen Finanzministeriums über die Steuerschätzung für Mai 2022 von einer leichten Steigung ausgegangen wird. Für 2022 und 2023 werde ebenfalls von einer minimalen Steigerung ausgegangen, bis 2026 werden die Steigerungen dann erheblich höher ausfallen.

- 2.11 Bürgermeister Weiher nennt die Anzahl der durch die Fraktionen gestellten Anfragen und ordnet diese prozentual den einzelnen Fraktionen zu. Für eventuelle Missverständnisse in der letzten Sitzung bittet er um Entschuldigung.

- 2.12 Anschließend nennt Bürgermeister Weiher Details zu den geplanten Festakten im Ferdinand-Maximilian-Saal.

- 2.13 Auf die Anfrage der Stadtverordneten Hix antwortet Bürgermeister Weiher, dass es bezüglich der weiteren Nutzung der Turnhalle für die Unterbringung von Flüchtlingen in Kürze eine Sitzung aller Bürgermeister mit der zuständigen Dezernentin des Main-Kinzig-Kreises geben wird, derzeit könne keine Aussage gemacht werden.

- 2.14 Bürgermeister Weiher teilt auf Nachfrage der Stadtverordneten Silberling-Antoni mit, dass er die noch offene Anfrage vom 10.05.2022 in der nächsten Stadtverordnetenversammlung beantworten wird.

- 2.15 Abschließend informiert Bürgermeister Weiher, dass der Pachtvertrag für das Restaurant im Schloss zum 30.04.2022 aufgelöst worden ist. Die Küche werde inzwischen eingebaut und es gebe bereits Gespräche mit einem möglichen Nachfolger als Pächter.

Der Biergarten am Schloss werde voraussichtlich ab 15.07.2022 durch Kinzz-Bräu betrieben, die ja schon auf der Messe aktiv gewesen seien.

- 2.16 Außerdem, so Bürgermeister Weiher, habe heute ein Auftaktgespräch zum Thema E-Mobilität stattgefunden.

3. Budget für die Ortsbeiräte / Ortsbeiratsmittel (Antrag der Stadtverordnetenfraktion Freie Wächter vom 01.05.2022)

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann ruft den Tagesordnungspunkt 3 auf.

Stadtverordneter Hilliger beantragt, den Antrag aufgrund weiterer Informationen in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen, da in der letzten Sitzung noch keine Beschlussempfehlung abgegeben wurde.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über die Verweisung in den Ausschuss abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag der Freien Wächter „Budget für die Ortsbeiräte / Ortsbeiratsmittel“ wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimmen

1 Stimmenenthaltungen

4. Sachstandsbericht Stadtentwicklungsprogramm (Antrag der Stadtverordnetenfraktion Freie Wächter vom 01.05.2022)

Stadtverordneter Dr. Wetzel begründet den Antrag.

Bürgermeister Weiher und weitere Stadtverordnete nehmen Stellung.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah (bis Ende Juni 2022) in einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bau- und Planungsausschusses einen Bericht zum Stand des Stadtentwicklungsprogramms ISEK zu geben. Zu der Ausschusssitzung sollten Vertreter des Büros Rittmannsperger sowie der Lenkungsgruppe eingeladen werden.

Aus dem Bericht soll für alle Projekte der konzeptionelle, zeitliche und finanzielle Stand hervorgehen. Im Anschluss an den Bericht ist ausreichend Zeit für Fragen der Ausschussmitglieder und Mitglieder der Lenkungsgruppe einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen

16 Nein-Stimmen

0 Stimmenenthaltungen

5. Förderprogramm Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“, hier: Digital-Führerschein (Vorlage des Magistrats vom 18.05.2022)

Bürgermeister Weiher begründet den Antrag.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Mit dem nachfolgenden Projekt wird angestrebt, die Innenstadt der Stadt Wächtersbach weiter zu stärken:

Online-Präsenz-Checks und Digitalisierung-Coaching (100.000,00 €).

Eine Strategie für die Innenstadt wurde/wird erarbeitet. Das genannte Maßnahmenpaket trägt dazu bei, die Ziele dieser Strategie zu erreichen.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenenthaltungen

6. Fortschreibung ISEK (Vorlage des Magistrats an die Stadtverordnetenversammlung vom 03.06.2022)

Bürgermeister Weiher begründet den Antrag und beantwortet Nachfragen. Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Dr. Wetzel, berichtet von der Vorberatung im Ausschuss und der einstimmigen Zustimmung dazu.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Fortschreibung zum integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) in der aktuell gültigen Fassung und dem Fördergebiet in seiner dargestellten Abgrenzung zu. Der endgültige Plan zum Sportpark wird dem Ausschuss für Sport, Jugend, Senioren und Kultur zur abschließenden Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenenthaltungen

7. Förderung von Umweltschutz und Biodiversität (Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft vom 02.06.2022)

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft begründet den Änderungsvorschlag des Ausschusses.

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt zunächst über den Änderungsvorschlag des Ausschusses abstimmen.

Beschluss:

Dem überparteilichen Antrag zur „Förderung von Umweltschutz und Biodiversität“ wird in den Punkten 1, 2 und 4 zugestimmt. Die Punkte 3 und 5 aus dem Antrag entfallen.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenenthaltungen

Stadtverordnetenvorsteher Volkmann lässt anschließend über den Antrag in der geänderten Form abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt Wächtersbach spricht sich aus Gründen des Klimaschutzes und der Biodiversität dafür aus, dass private Gärten und öffentliche Grünflächen, Parks und Grünanlagen bienen- und insektenfreundlich bepflanzt und gestaltet werden.

Folgende Vorhaben sollen dies unterstützen:

1. Die Stadt Wächtersbach informiert die Bevölkerung, insbesondere Neubürgerinnen und Neubürger in geeigneter Weise über die Vorteile wasserdurchlässiger, bepflanzter und insektenfreundlich gestalteter Grünflächen und Gärten.
2. Der Magistrat wird beauftragt, einen Fördervorschlag zur Entsiegelung von voll- und teilversiegelten privaten Flächen zu erarbeiten und dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft vorzulegen.
3. entfällt
4. Der Magistrat wird beauftragt einen Vorschlag zu Änderung der Entwässerungssatzung vorzulegen, in dem Schottergärten mit einem höheren Faktor veranschlagt und abgerechnet werden.
5. entfällt

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen

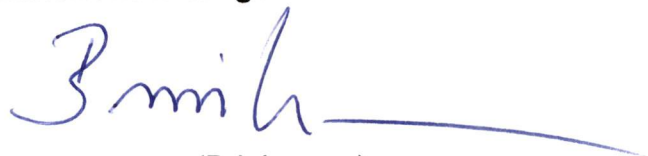
0 Nein-Stimmen

0 Stimmenenthaltungen



(Volkmann)

Stadtverordnetenvorsteher



(Brinkmann)

Schriftführerin